

# Fellwechsel bei Kaninchen: gefährliche Haarballen vermeiden

**W**as harmlos klingt, kann äußerst heftig ausfallen: Vor allem bei geschwächten, alten oder verwurmt Kaninchen kann ein Fellwechsel aufgrund von Haarklumpen im Verdauungstrakt lebensbedrohlich werden.

**Kurzhaarkaninchen** brauchen auch während des Fellwechsels im Frühjahr und im Herbst in der Regel keine besondere Fellpflege. Hier genügt es einfach, regelmäßig die losen Haare zu entfernen. Dazu verwendet man eine Zupfbürste oder alternativ einen angefeuchteten Gummihandschuh.

Bei **Langhaarkaninchen** muss intensiver gebürstet wer-



von  
Petra Schwenbacher

den. Sie gewöhnt man am besten früh an die Bürste.

Beim Putzen verschlucken die Kaninchen immer wieder einige Haare, was zu Verstopfungen führen kann. Ein erster Hinweis dazu sind sogenannte Köttelketten: Setzt das Kaninchen keine einzelnen Köttel mehr ab, sondern „Ketten“ mit Haaren und Kot, weist das auf Darmprobleme hin und man sollte mit dem Kaninchen zum Tierarzt.

Damit das erst gar nicht passiert, sollte man in der Zeit des Fellwechsels auch die Ernährung unterstützend anpassen. **Achtung:** Trockenfutter, Pellets und auch Trockenkräuter und zu viel Heu begünstigen das Entstehen von Haarballen.

Kaninchen, die in erster Linie mit Gras und Heu, Grünfutter und Gemüse gefüttert werden, sind weniger gefährdet. Der Grund: Grobe Rohfaser aus Grünfutter und hochwertigem Heu vergrößern das Darmvolumen und sorgen für einen schnelleren Transport des Futters. Vor allem im Frühjahr sollte den Kaninchen deshalb große Mengen an Kräutern und

Blattgemüse zur Verfügung stehen. Unterstützend kann man etwa einen Esslöffel Leinsamen und Sonnenblumenkerne pro Tag und Tier füttern oder ein bis zwei Tropfen hochwertiges Speiseöl.

**Wichtig:** Es sollte immer genügend Wasser zur Verfügung stehen. Trinken die Tiere genug, haben sie weniger Probleme mit Haarballen.

Ein weiteres Problem während des Fellwechsels sind Parasiten, weil das Immunsystem anfälliger ist. Entstehen während des Fellwechsels also kahle Stellen, sollte man ebenso den Tierarzt aufsuchen.

© Alle Rechte vorbehalten



Während des Fellwechsels sollten die Kaninchen Tag und Nacht Grünfutter und Gemüse zur Verfügung haben – oder mal eine Wassermelone, wie diese Drei.

Tabea Berger